



# Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

19 Januar 2021



17,000 MARKETS  
COUNTLESS OPPORTUNITIES

## Inhalt

- Marktüberblick
- S&P 500 – 2010 vs. 2021
- Bouhmidi-Bänder – DAX
- Tradingidee: GBP/USD
- Tradingidee: Bitcoin

**Ohne die Anleger aus Amerika hielten sich die Bewegungen am deutschen Aktienmarkt am Montag in Grenzen. Es gab aber trotzdem ein versöhnliches Ende.**

Wie immer, wenn die Weltleitbörse in New York geschlossen bleibt, ging es auf dem heimischen Parkett ruhig zu. Der DAX legte bei insgesamt überschaubaren Schwankungen nach zunächst schwächerem Start am Ende 0,4 Prozent zu und schloss bei 13.848 Punkten. Nach dem Kursrutsch am Freitag hat sich der deutsche Leitindex damit wieder etwas aufgerappelt. Wegen des "Martin Luther King Day" bleiben die Börsen in New York geschlossen. Der Leitindex Dow Jones hatte am Freitag rund ein halbes Prozent verloren und war bei 30.814 Punkten aus dem Handel gegangen.

### China-Daten lassen hoffen

Gute Konjunkturdaten kamen am Morgen auch aus China, wo die Volkswirtschaft trotz Corona-Krise um 2,3 Prozent gewachsen ist. Alleine die Tatsache, dass das Bruttoinlandsprodukt nicht schrumpft, kann als Erfolg gewertet werden. Läuft die chinesische Produktion auf Hochtouren, braucht es Maschinen, die etwa aus Deutschland kommen. Geht es Deutschland wiederum gut, schiebt dies auch die Konjunktur in der gesamten Eurozone an.

### Janet Yellen stützt den Dollar

Auch der Auftritt einer alten Bekannten wurde heute von der Börse positiv aufgenommen. Die designierte US-Finanzministerin Janet Yellen stellte vor dem Kongress klar, dass sie in der Währungspolitik auf den freien Markt setzt. Yellen war von 2014 bis 2019 Chefin der mächtigen Notenbank Federal Reserve. "Die Vereinigten Staaten streben nicht nach einer schwächeren Währung, um Wettbewerbsvorteile zu erlangen", erklärte Yellen vor dem US-Parlament.

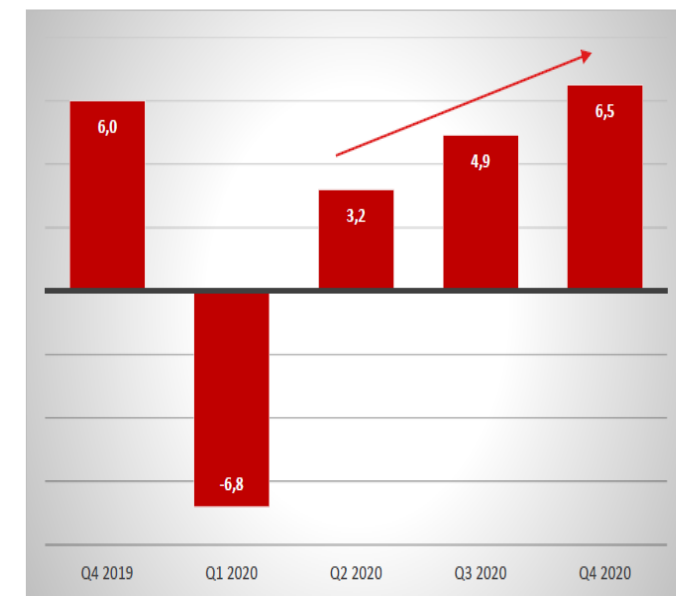
Der Dollar zog gegenüber dem Euro in der Spitze bis auf 1,2057 Dollar an, das ist der niedrigste Euro-Dollar-Wechselkurs seit Anfang Dezember. Aktuell kann der Greenback die Gewinne aber nicht verteidigen und notiert bei 1,2079 Dollar wieder kaum verändert.

## Wichtigsten Termine des Tages

Land	Uhrzeit	Ereignis	Vorherig	Prognose
DE	11:00	ZEW-Konjunkturerwartungen	55,00	60,00

## Chinas BIP erholt sich auf Vor-Corona-Niveaus

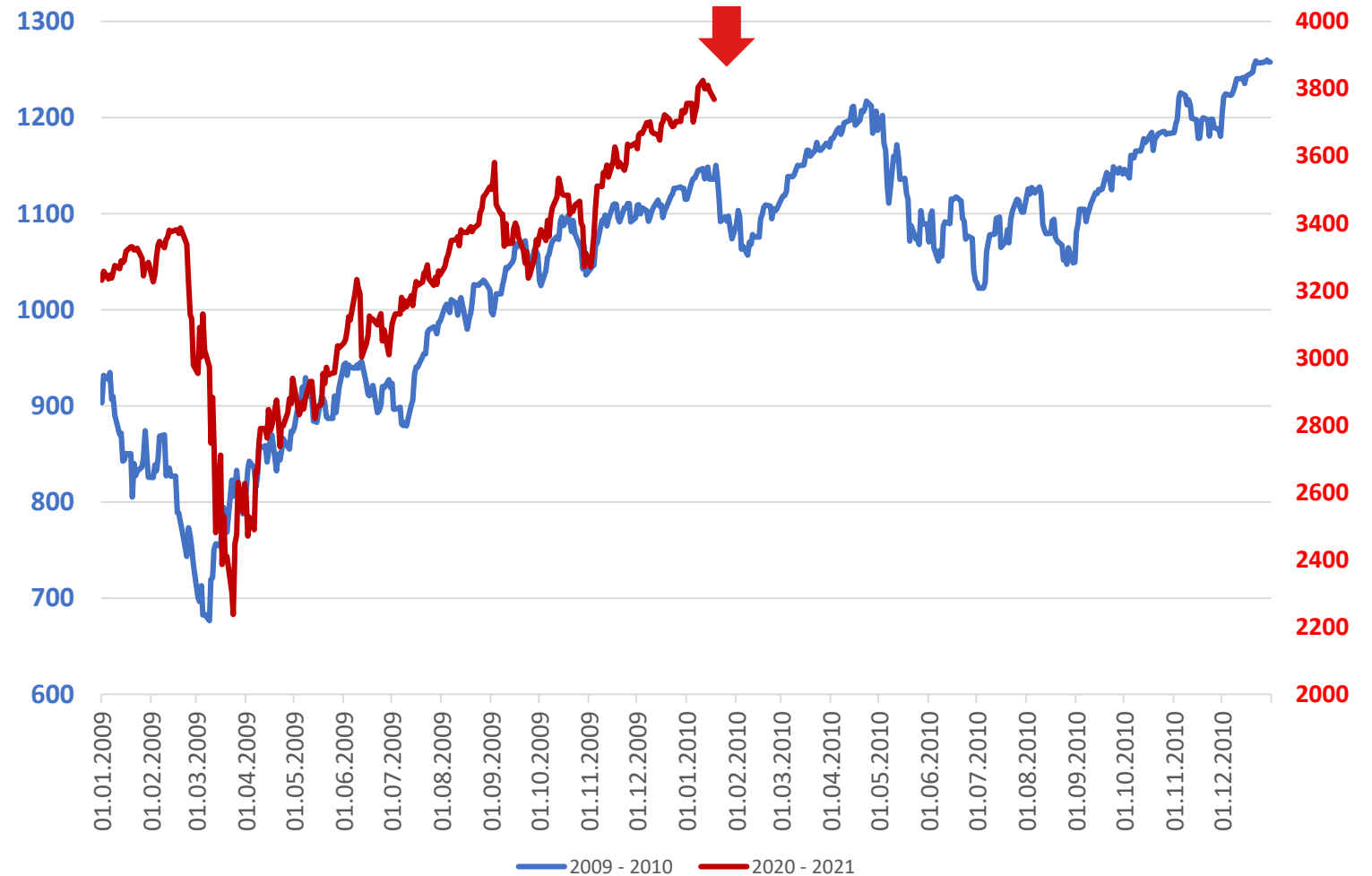
BIP von China in %



China ist auf den Wachstumspfad zurückgekehrt

# S&P 500 – Ein historischer Vergleich- 2021 ein Jahr wie 2010?

- Die Historische Analyse von Kursverläufen kann interessante Parallelen aufzeigen.
- Vergleicht man den Kursverlauf des S&P 500 in Zeitraum 2009-2010 mit dem Zeitraum 2020 – 2021 fällt etwas interessantes auf.
- Wir können einen nahezu Deckungsgleichen Kursverlauf erkennen. Nachdem im März 2009 das Tief erreicht wurde ging es rasch wieder nach oben. Ähnliches konnte wir auch im Corona-Crash im März 2020 beobachten.
- Nun erreicht die Parallele eine erste Korrekturphase. Sollte die Geschichte sich wiederholen, dann könnte nun bis Mitte Februar eine kleine Korrektur eintreten.



Quelle: Refinitiv/Bouhmidi

# Bouhmidi-Bänder – DAX

DAX	Delta in Punkten		Oberes Bouhmidi-Band		Unteres Bouhmidi-Band	
	Tage	68%*	95%**	68%*	95%**	68%*
1	171,72	343,44	14.020,07	14.191,79	13.676,63	13.504,91
7	454,32	908,65	14.302,67	14.757,00	13.394,03	12.939,70
15	665,06	1.330,12	14.513,41	15.178,47	13.183,29	12.518,23
30	940,54	1.881,08	14.788,89	15.729,43	12.907,81	11.967,27

\* 1  $\sigma$  - (68%)

\*\* 2  $\sigma$  - (95%)



## Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1  $\sigma$  bzw. 2  $\sigma$  Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

### Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf [www.salahbouhmidi.de](http://www.salahbouhmidi.de) dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

- Das britische Pfund zum US-Dollar hat es nicht geschafft, das Zwischenhoch bei 1,37040 USD zu überwinden. Knapp vor der oberen Trendkanallinie musste der Vormarsch erneut beendet werden
- Im Augenblick zieht sich das Cable zurück. Unterhalb des exponentiellen 20-Tage-Durchschnitts bei 1,35675 USD müsste mit einem Test des 23,6%-Retracements bei 1,3484 USD gerechnet werden
- Als weitere Unterstützung fungiert die steigende exponentielle 50-Tage-Glättungslinie bei 1,34579 USD
- Damit die Aufwärtsbewegung wieder aufgenommen werden kann, sollte das erwähnte Hoch bei 1,37040 USD hinter sich gelassen werden. Die Trendkanallinie bei derzeit 1,3763 USD begrenzt das Kurspotenzial

GBP/USD auf Tagesbasis



Quelle: ProRealTime

## Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass das GBP/USD in Zukunft fällt, könnten [Turbozertifikate](#) von IG mit einer Knock-out-Level, oberhalb der gegenwärtigen charttechnischen Widerstandszone bei 1,37040 USD interessant werden. Bullisch eingestellte Trader (Call) hingegen könnten in umgekehrter Weise Knock-out-Level unterhalb von 1,34579 USD im Blick behalten.



# Trading-Idee: Bitcoin – Vorsicht symmetrisches Dreieck

- Der Bitcoin bewegt hat nach dem neuen Rekordhoch bei rund 42.000 USD ein symmetrisches Dreieck gebildet
- Es handelt sich zwar um eine klassische Fortsetzungsformation, allerdings ist dieses Dreieck recht unzuverlässig
- Bei einem Schlusskurs oberhalb der oberen Begrenzung des symmetrischen Dreiecks bei 39.000 USD könnte die Reise in Richtung der nächsten psychologischen Marke bei 50.000 USD fortgesetzt werden
- Der Abstand zwischen dem Kurs und dem exponentiellen 200-Tage-Durchschnitt beträgt immer noch über 100%. Dies mahnt zur Vorsicht
- Bricht die Kryptowährung nach unten aus, was bei einem symmetrischen Dreieck durchaus vorkommen kann, könnten die beiden Retracements (38,2%/50,0%) bei 29.900/25.150 USD angesteuert werden

Bitcoin auf Tagesbasis



Quelle: ProRealTime

# Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **76 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbokertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

**Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt.** Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter [https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary\\_conflicts\\_policy&locale=de\\_DE](https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.